Eigenheim des Architekten : Architekt Walter Senn, Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 6: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

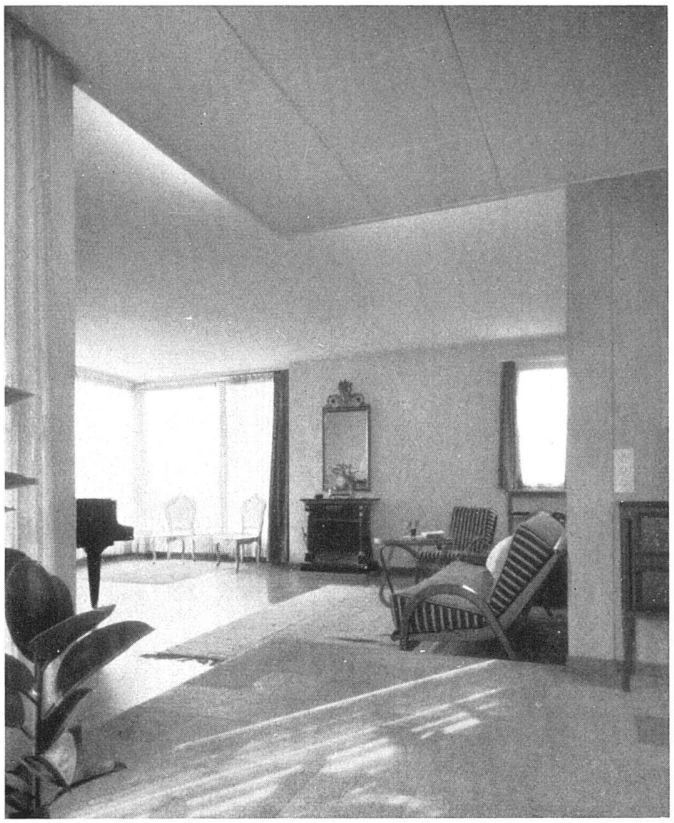
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

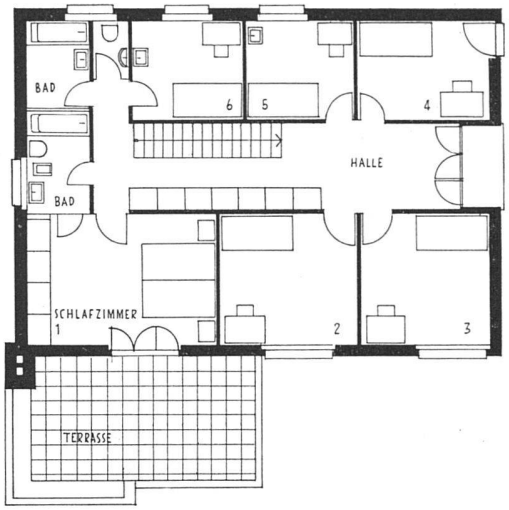
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



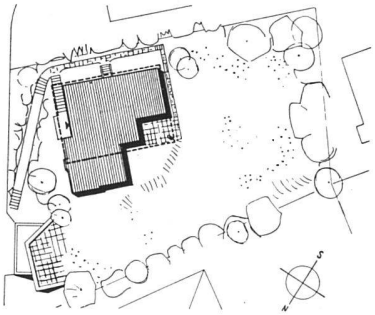
Blick von der Veranda in den Wohnraum | Grande salle; vue prise de la veranda | Looking from the veranda towards the living room



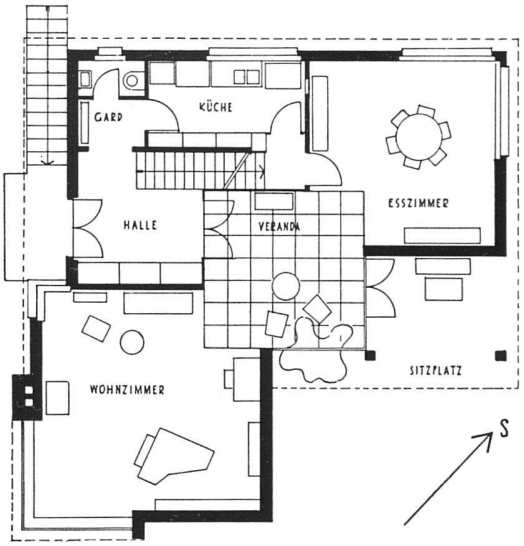
Obergeschoß 1:200 | Etage | Upper floor

Eigenheim des Architekten

1953, Walter Senn, Arch. BSA, Basel



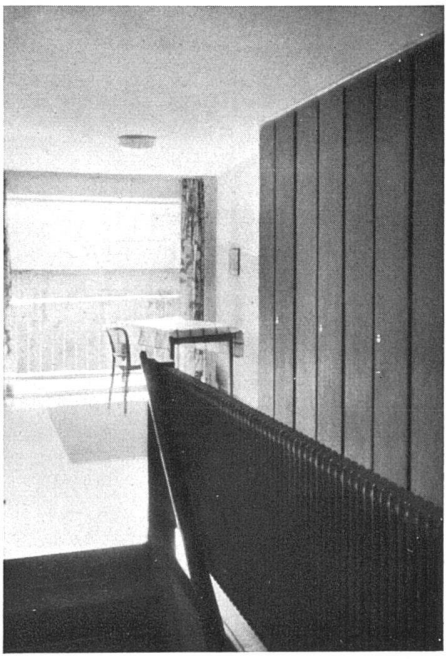
Lageplan 1:1000 | Plan de situation | Site plan

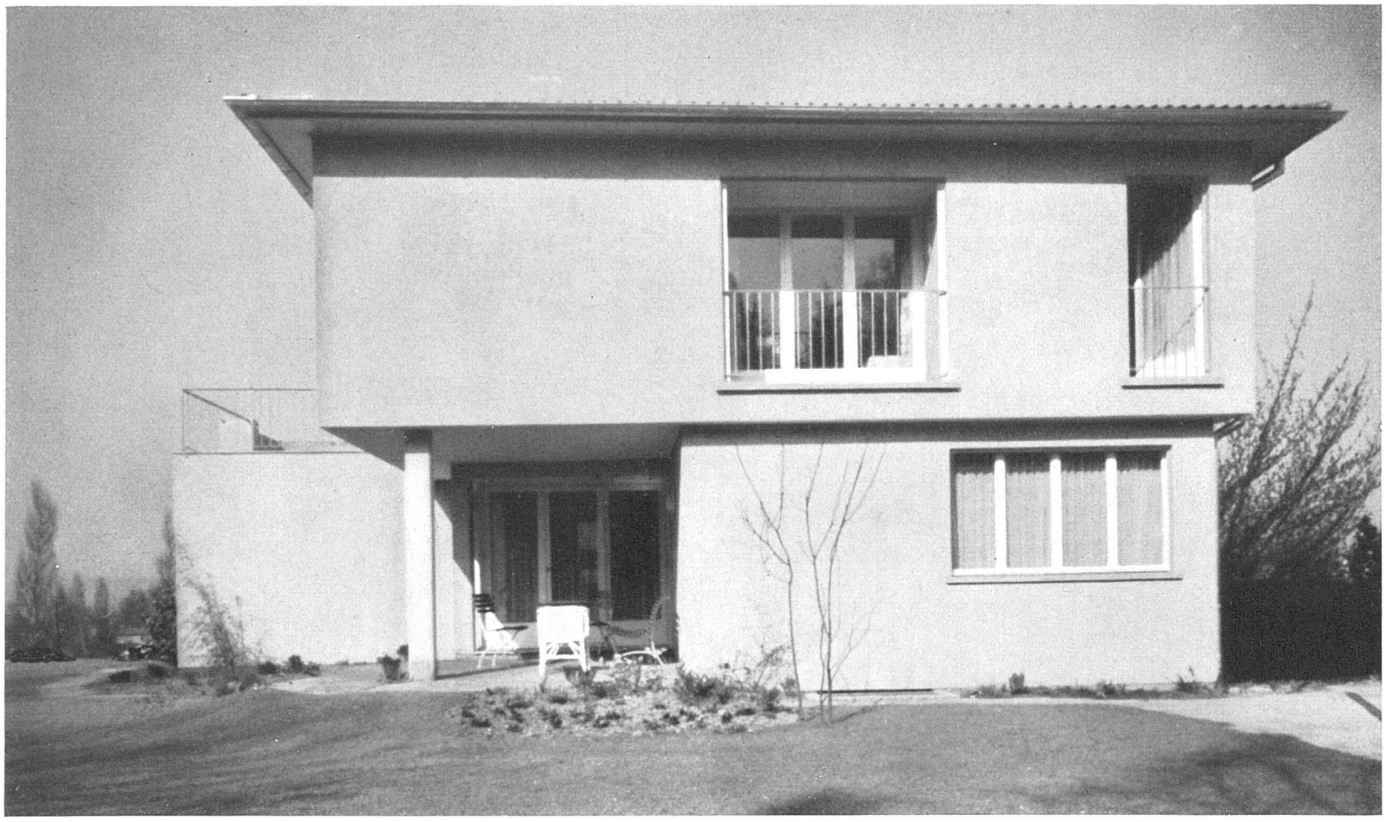


Erdgeschoß 1:200 | Rez-de-chaussée | Groundfloor plan

Wohnraum und Blick in den Eßraum | Grande salle; à l'arrière plan, la salle à manger | Looking from the living room towards the dining room

Arbeitsplatz, Halle 1. Stock | Hall au premier et coin de travail | Working corner, upper floor





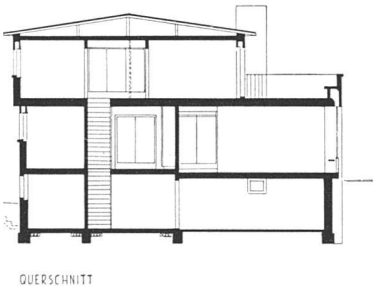
Ansicht von Südwesten mit Gartenhalle | Vue prise du sud-ouest | From the south-west

Photos: W. Senn, Architekt, Basel

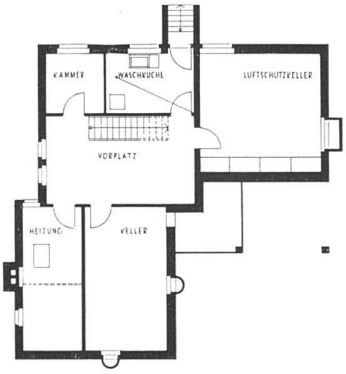
Situation: Das Haus befindet sich in einem erhöht liegenden, offen überbauten Außenquartier. Die nach Norden gegen die Straße abgeböschte Parzelle gewährt eine Fernsicht auf Stadt, Schwarzwald und Rheinebene.

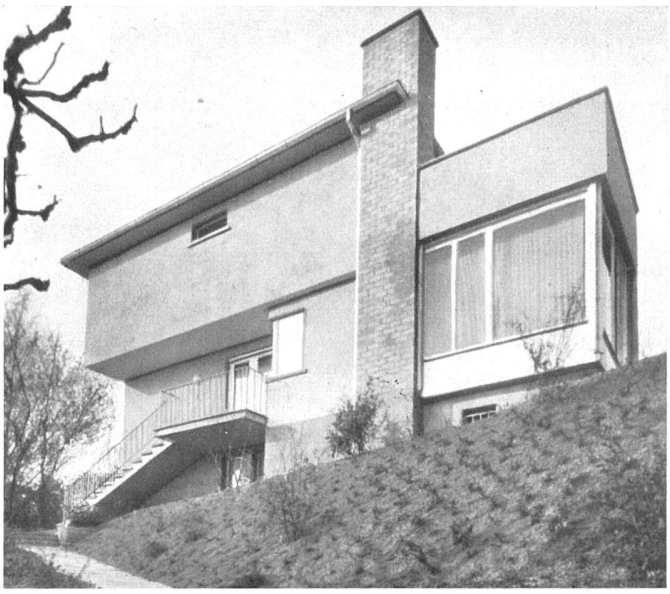
Räumliche Organisation: Das über eine Freitreppe erreichbare Erdgeschoß ist gekennzeichnet durch eine in der Diagonale angeordnete zusammenhängende Raumgruppe, bestehend aus dem Eßzimmer, der Veranda und dem um eine Stufe tiefer liegenden Wohnraum. Die Grundform dieser sich gegenseitig durchdringenden Räume ist quadratisch. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Diagonale weist vom Eckfenster des Eßraumes zu demjenigen des nach der freien Aussicht sich öffnenden Wohnraumes. Zu bestimmten Tageszeiten dringt das Sonnenlicht gleichzeitig durch das südliche und das nördliche Eckfenster ein. Der Angelpunkt des Ganzen, die Veranda, ist in enge räumliche Beziehung zum Garten gebracht. Die Glaswand gegen den Sitzplatz kann ganz geöffnet werden.

Technische Durchbildung: Das Kellermauerwerk besteht aus Stampfbeton; die Geschoßdecken sind massiv. Das aufgehende Mauerwerk der Fassaden ist in Wabensteinen ausgeführt. Die Betondecke über dem Erdgeschoß wurde etwas stärker als üblich dimensioniert, da die Wände der beiden Geschosse entsprechend den frei entwickelten Grundrissen nur zum Teil übereinanderstehen. Die Decke über dem ersten Stock und das Dachgebälk bestehen aus Holz. Die Dachhaut wurde in Aluminium (Furaldach) ausgeführt. An Installationen sei die Deckenheizung der Veranda besonders erwähnt. Die Beleuchtungskörper für Wohn- und Eßzimmer, mit Thermoluxglas verdeckte Leuchtstoffröhren, sind über den beiden einspringenden Winkeln des tiefer hängenden Mittelplafonds eingelassen.



Querschnitt 1:300 | Coupe | Cross-section



Keller 1:300 | Cave | Basement

Eingangsfront | Façade de l'entrée | Entrance elevation